T im OP mit Bauchschmerzen

Beitrag von „Darragh“ vom 10. Dezember 2010 um 15:40

Ich kann das alles gut nachvollziehen, da mei mir die Abwicklung ähnlich verlief.
Zwar ging es bei mir nicht um einen Defekt am Fahrzeug, sondern um einen Einbruchschaden, aber auch mir hat man damls einen FIAT Panda als "Ersatzfahrzeug" vor die Haustür gestellt. (Möchte mal wissen, was ein Golffahrer bekommt --- Rollschuhe???)

Begründung der Versicherung auf Anfrage über das "Ersatzfahrzeug" :
Bei einem Teilkaskoschaden, welches meiner ja nun war stünde mir normalerweise kein Leihwagen zu. Dieses ist schon ein Entgegekommen der Versicherung.

Auch mein Dicker war zunächst 2 Wochen beim bevor man überhaunt angefangen hat mit der Reparatur. Nach 3 Wochen hatte ich ihn dann endlich wieder.

Zudem konnte ich auch noch 3500,--€ selber tragen. (Gesamtschaden etwas über 12000,--€). --- Abrechnung Alt gegen Neu ---

Du siehst, die Versicherungen winden sich wenn es ums bezahlen geht, aber wenn wenn es was zu holen gibt, dann sofort.....

PS: Einbruch war im Juni 2010. bis heute wurden der 50% Anteil der Versicherung (ca.1200,--€) für das Navi, welches ich selber gekauft habe nicht erstattet.

.